

## **Frage an Stadträtin Elke Kahr**

eingebraucht in der Gemeinderatssitzung am 17.10.2013

von

**GR<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Andrea Pavlovec-Meixner**

### **Betreff: Wiederherstellung von zerstörten Vorgärten**

Sehr geehrte Frau Stadträtin,

Vorgärten übernehmen – genauso wie Innenhöfe - im Stadtgebiet eine bedeutende Rolle in der Grünraumausstattung, prägen das Stadtbild und haben sowohl für die Flora als auch für die Fauna eine wichtige ökologische Funktion. Auch auf das Klein-Klima in der Stadt haben sie einen positiven Einfluss. In der in Graz häufigen Blockrandbebauung kommt ihnen darüberhinaus eine stadtgestalterische Funktion zu.

Die Stadt Graz hat sich in den letzten Jahren, u.a. durch Projekte wie „Grazer Innenhöfen beleben“ bemüht, zur Revitalisierung dieser Grünoasen beizutragen. In der Verordnung zum 4.0 Stadtentwicklungskonzept (STEK) ist rechtlich verbindlich festgehalten:

(26) Schutz und Revitalisierung von Innenhöfen und Vorgärten in geschlossenen Siedlungsbereichen insbesondere durch u.a. Erhalt und Fortführung der bestehenden Vorgartenzonen und Fernhalten des ruhenden motorisierten Verkehrs von der Oberfläche.

Die Realität sieht leider – geht man z.B. durch die Klosterwiesgasse – anders aus: Viele Vorgärten wurden in Parkflächen umgewandelt. Auch am Hafnerriegel 14 oder in der Peinlichgasse/Ecke Franckstraße finden sich einige Beispiele zerstörter Vorgärten aus jüngster Zeit. Der Vorgarten in der Parkstraße 7 wurde so wiederhergestellt, dass Autos dort parken können und dies auch hin und wieder tun.

Daher stelle ich an Sie als zuständige Stadträtin folgende Frage:

**Sind Sie bereit, die Wiederherstellung von Vorgärten in Graz voranzutreiben und welche Maßnahmen werden Sie dafür setzen?**